

FRAPORT AG - BACnet Workstation für den Flughafen Frankfurt

PROJEKT

Mit dem Flughafen Frankfurt betreibt die Fraport AG eines der bedeutendsten Luftdrehkreuze der Welt und mit durchschnittlich 1.300 Flugbewegungen pro Tag den größten Flughafen Deutschlands. Mit über 78.000 Beschäftigten ist der Flughafen Frankfurt gleichzeitig die größte Arbeitsstätte Deutschlands und ein bedeutender Wirtschafts- und Standortfaktor für das Rhein-Main-Gebiet.

Die Fraport AG verfolgt gemäß ihren Leitlinien konsequent das Ziel, den wirtschaftlichen Betrieb

des Flughafens Frankfurt zu verbessern sowie die Zufriedenheit ihrer Kunden zu steigern und nachhaltig zu sichern. **HERMOS** unterstützt die Fraport AG beim Ausbau des Flughafens Frankfurt im Bereich des Technischen Facility Management durch die Etablierung der herstellernerneutralen BACnet MBE FIS#.

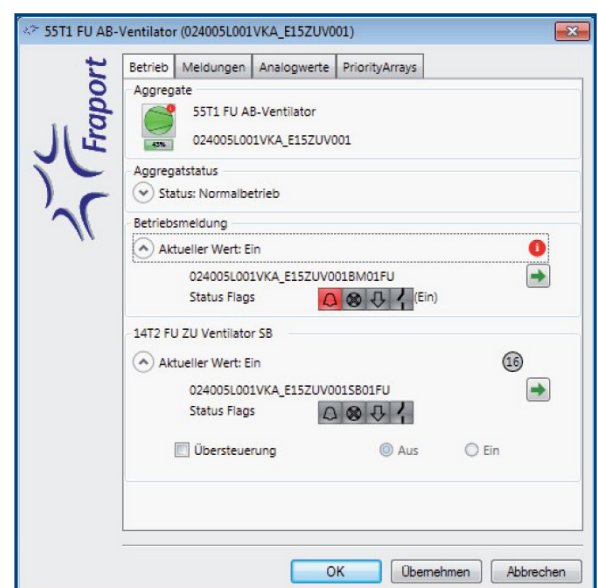


KONZEPTION

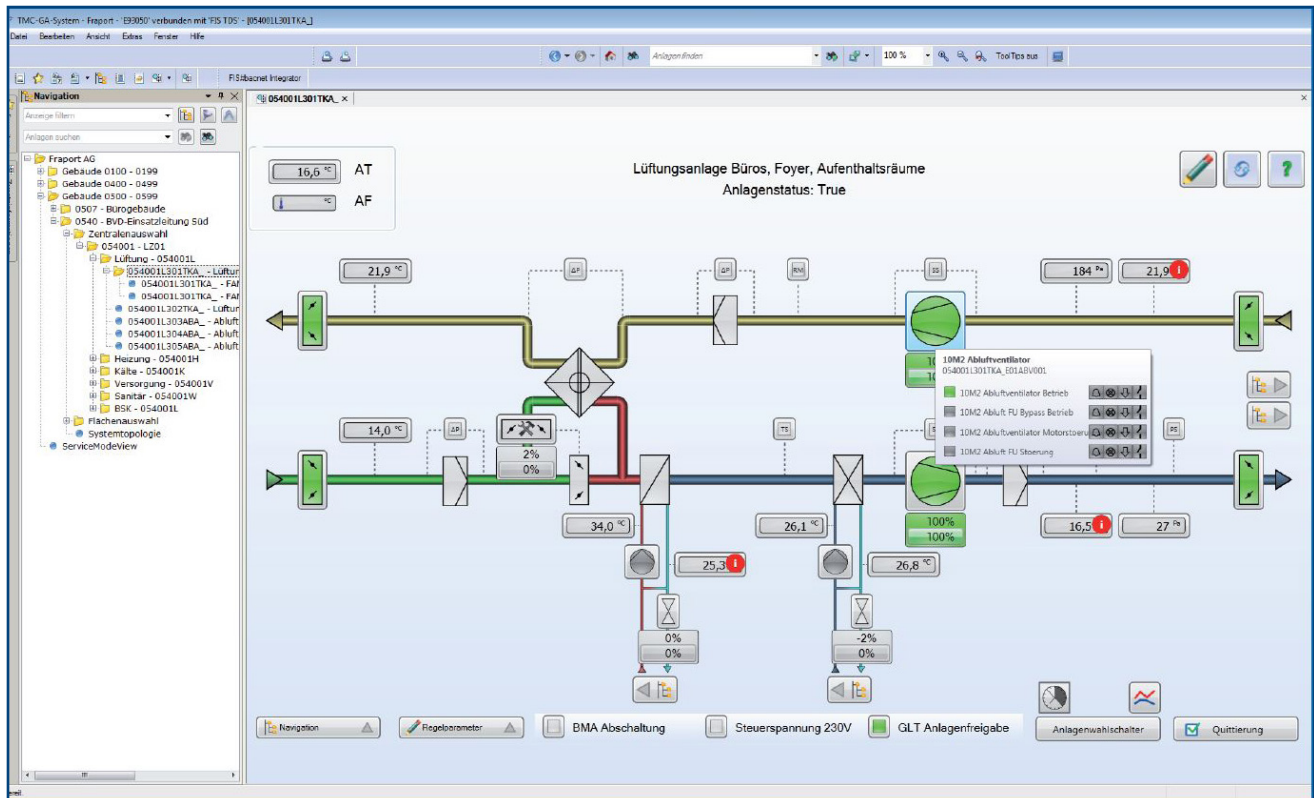
Am Flughafen Frankfurt befinden sich auf einer Fläche von fast 23 km² über 700 Gebäude. 420 davon stehen in der Betreiberverantwortung der Fraport AG. Deren haustechnische Anlagen mit ca. **800.000 Datenpunkten**, verteilt auf ca. **4.000 Automationsstationen** von **sechs Herstellern**, werden zentral von der Fraport AG betreut. Um die Betriebsführung zu optimieren, werden mittelfristig alle gebäudetechnischen Anlagen auf das **herstellernerneutrale Technische Management Center (TMC) als übergeordnete Managementebene** der Gebäudeautomation aufgeschaltet. Die Fraport AG entschied sich dabei auf Basis einer neutralen Ausschreibung im Wettbewerb aller im **BACnet-Testlabor** geprüften Managementsysteme für die **herstellernerneutrale FIS# MBE** von **HERMOS**.

Da die Gebäude von unterschiedlichen GA-Lieferanten automatisiert werden, bringt der Einsatz des **Standardprotokolls BACnet** entscheidende Vorteile. Nur die unbedingte Einhaltung des Standards ermöglicht eine **reibungslose Kommunikation über Herstellergrenzen hinweg**.

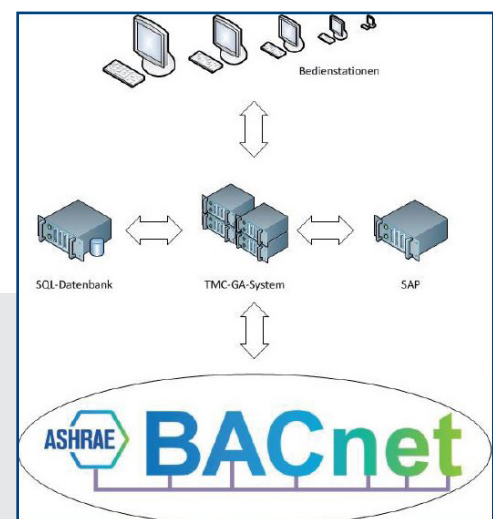
Die FIS# MBE erfüllt alle Anforderungen bezüglich des Kommunikationsprotokolls BACnet und der Funktionalitäten gemäß dem **Lastenheft Gebäudeautomation** der Fraport AG (BACnet Konformitäts-, Interoperabilitäts- und Performance-tests sowie MBE-Funktionstests).



FIS# bildet den „Informationskern“ zur **zentralen Einbindung, Sammlung, Bedienung, Beobachtung, Verarbeitung, Verteilung und Informationsspeicherung** und bildet die Grundlage zum **Informationsaustausch** mit den aufzuschaltenden Systemen. **25 Bedienstationen**, über den kompletten Flughafen verteilt, ermöglichen den Betreibern jederzeit und überall den Zugriff auf Ihre gebäudetechnischen Anlagen.



Über eine **Schnittstelle zum Fraport-eigenen SAP-System** werden ausgewählte Alarme aus FIS# an SAP übergeben und deren Rückmeldungen in die **Meldungsverarbeitung von FIS#** synchronisiert. So agieren die Mitarbeiter beider Fachfunktionen immer auf dem aktuellen Informationsstand.



KUNDENNUTZEN

Basierend auf dem internationalen Standard BACnet wurde für das technisch anspruchsvollste zusammenhängende Immobilienportfolio Deutschlands eine **bedarfs- und nutzerorientierte Gebäudemanagementlösung** geschaffen, die für zukünftige Entwicklungen am Flughafen Frankfurt und in der Gebäudeautomation bestens gerüstet ist.

FIS# bietet die Basis für die **Integration gleichwertiger Produkte verschiedener Hersteller** auf der Automations- und Feldebene und wird zum wichtigsten Faktor für einen **effektiven Wettbewerb** und somit zum Schlüssel für Wirtschaftlichkeit im Bereich der Gebäudeautomation und beim Betrieb der TGA.

